

BÜRGERENERGIEGEMEINSCHAFTEN UND BÜRGERENERGIE IM ERNEUERBAREN ENERGIESYSTEM

Katharina Habersbrunner, Bündnis Bürgerenergie

Forum Quartiersentwicklung

05.07.2023



DAS BÜNDNIS BÜRGERENERGIE

Ziel: Eine von Bürger*innen getragene Energieversorgung aus 100 Prozent Erneuerbaren Energien

Angebote:

1. Plattform für Engagierte
2. Vordenker einer partizipativen und dezentralen Energiewende
3. Stimme der Bürgerenergie

www.buendnis-buergerenergie.de



Bürgerenergie-Karte



Positionspapiere



Broschüren



Konvente

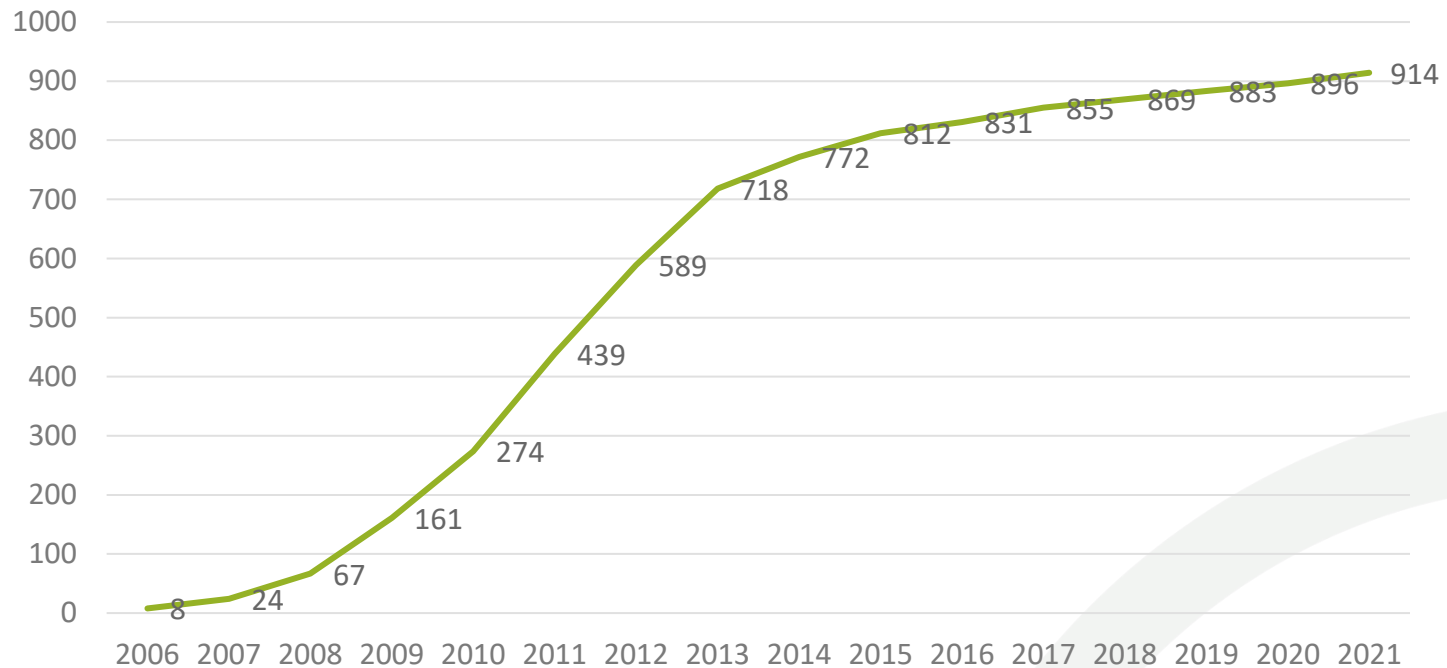
BÜRGERENERGIE TREIBENDE KRAFT DER ENERGIEWENDE



AUF ERNEUERBARE UND DEZENTRALE STRUKTUREN AUSGERICHTETE ENERGIEWENDE

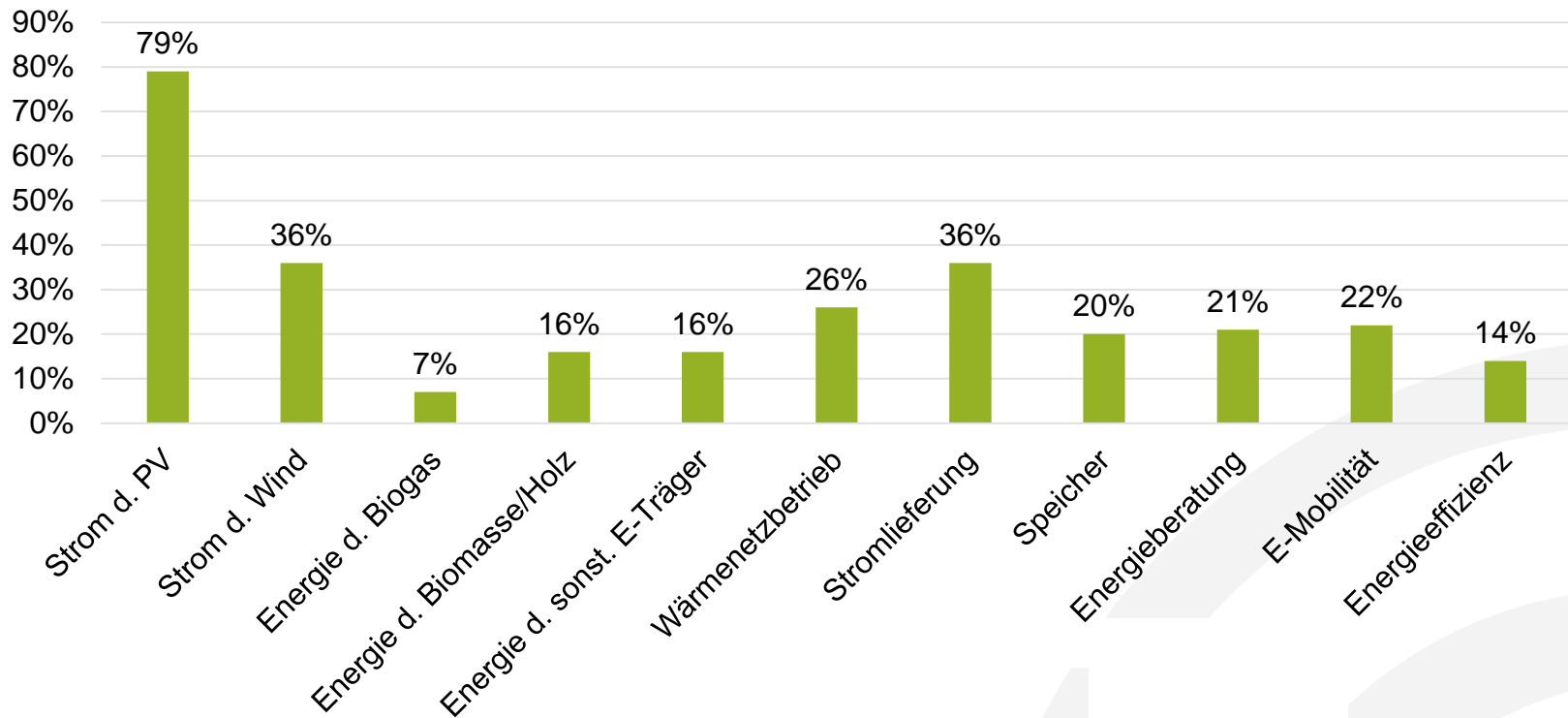
- **Partizipation und Teilhabe:** Bürger*innen gestalten selbstwirksam die dezentrale Energieversorgung
 - **Erneuerbare und dezentrale** Strukturen
 - **Akteure** sind vielfältig: Privatleute, Landwirte, Rechtsformen: Vereine, GbRs, Genossenschaften, GmbH & Co. KG
 - **Gemeinwohlorientiert:** Ökologische Verantwortung, Umwelt- und Klimaschutz, Daseinsvorsorge und nachhaltige Entwicklung
 - **Wertschöpfung vor Ort:** regionale Verankerung
 - **Gemeinsame Realisierung:** Bürgerenergie-Akteure setzen Projekte um
 - **Bürgerenergie aktiviert und demokratisiert Wirtschaft und Gesellschaft:** verantwortliche Energiewende und nachhaltige Geschäftsmodelle
-

ENTWICKLUNG ENERGIEGENOSSENSCHAFTEN



- Definition der Bürgerenergiegesellschaft im EEG 2023
- Bürgerenergiegesellschaften sind von Ausschreibungen befreit
- Bürgerenergiegesellschaften erhalten Risikokapital für die Windparkplanung

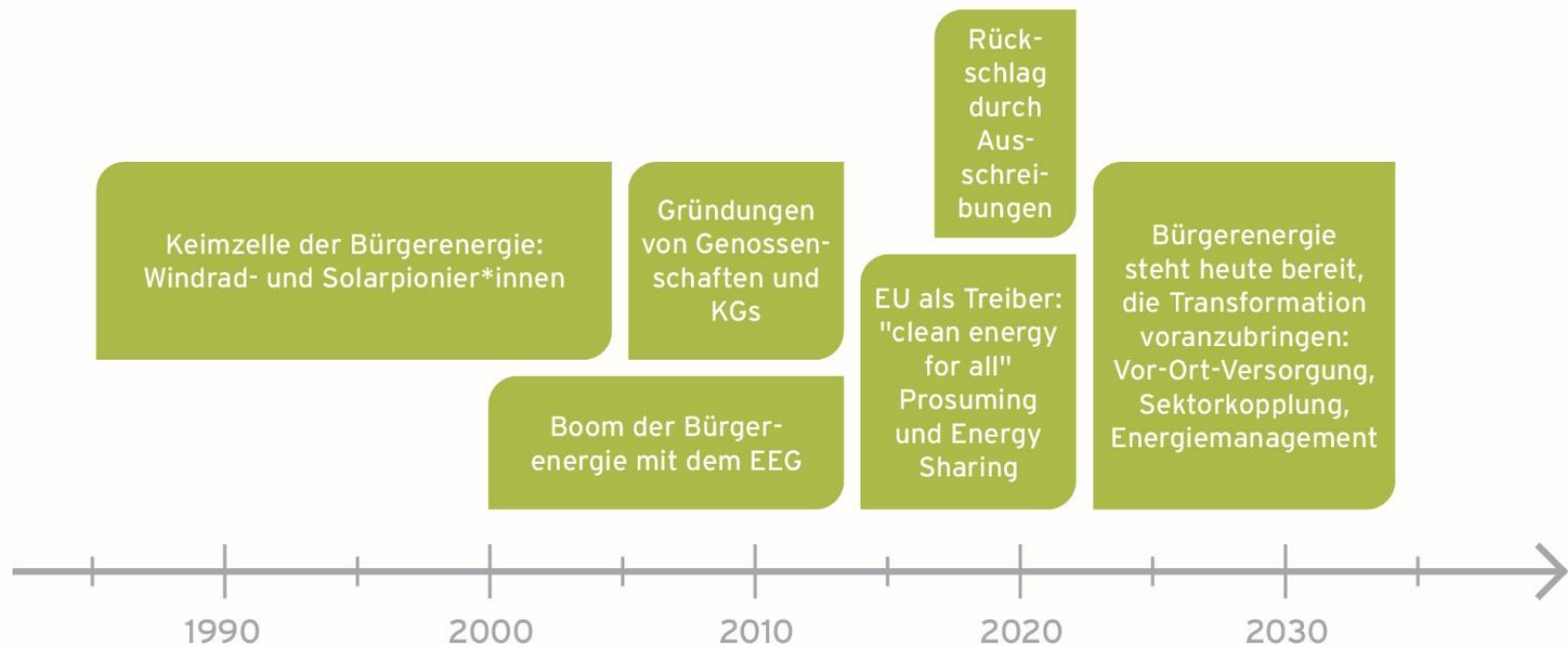
GESCHÄFTSFELDER ENERGIEGEMEINSCHAFTEN **BBEn** Bündnis Bürgerenergie e.V.



→ **VIELE BEGs - VIELE GESCHÄFTSMODELLE – VIEL EXPERTISE**

VON PIONIER*INNEN ZUR BEWEGUNG

Bürgerenergie im Wandel



BÜRGERENERGIE IM ERNEUERBAREN ENERGIESYSTEM

VOR-ORT-VERSORGUNG



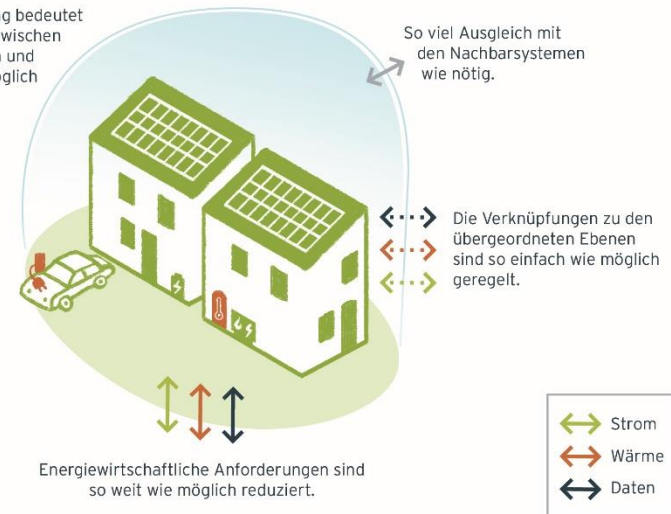
- Subsidiarität – keine Autarkie!
- Das Gebäude als kleinste Einheit
- Siedlung, Dorf, Region als nächstgrößere Stufen
- Eigenverbrauch, Mieterstrom, Regionalstrom, Peer2Peer-Handel und Energy Sharing sind Bürgerenergiekonzepte für Vor-Ort-Versorgung

Vor-Ort-Versorgung: Subsidiarität - keine Autarkie

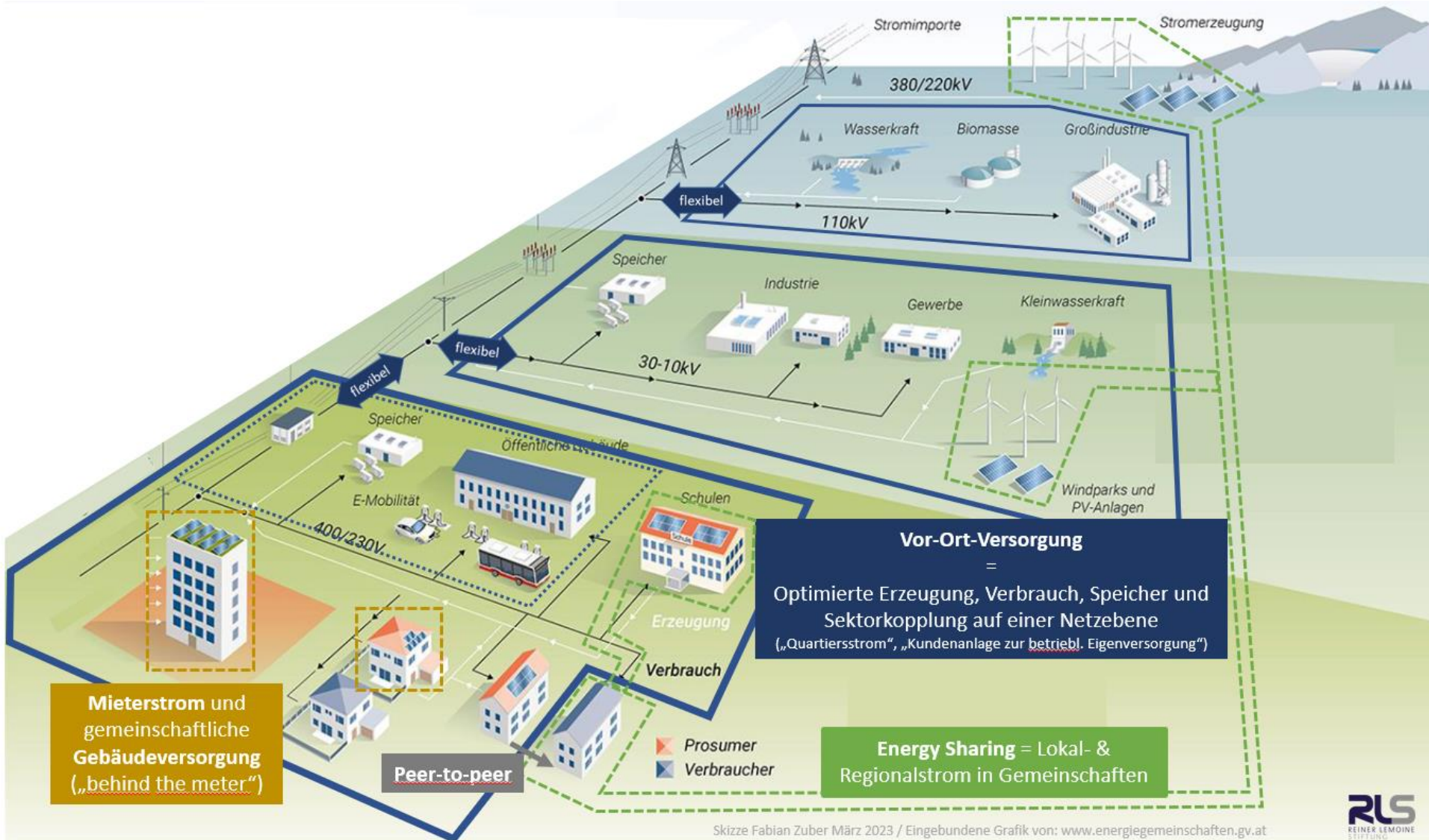
Anreize, Rechte und Pflichten werden in Bezug auf die Schnittstellen des Vor-Ort-Systems reguliert. Eine in die einzelnen Komponenten eingreifende Regulierung (z.B. nur Strom/ nur Wärme) unterbleibt.

Vor-Ort-Versorgung bedeutet so viel Ausgleich zwischen Energieproduktion und -verbrauch wie möglich auf der untersten Ebene.

So viel Ausgleich mit den Nachbarsystemen wie nötig.



Stärkung der lokalen Ebene = Entlastung des Gesamtsystems



MÖGLICHKEITEN AKTIV ZU WERDEN

Unsere Karte der Bürgerenergie

Die Zukunft der Energieversorgung liegt in Bürgerhand: Werde aktiv!

Wechsle zu Bürgerstrom!

Beziehe deine Energie von einer Bürgerenergiegemeinschaft vor Ort. Für den Wechsel brauchst du weniger als eine Stunde Zeit.



Investiere in Bürgerstrom!

Werde als Mitglied in einer Bürgerenergiegemeinschaft in deiner Region aktiv. Gemeinsam erntet ihr Sonnen- und Windenergie.



Werde Gründer*in!

Werde mit einer eigenen Bürgerenergiegemeinschaft Teil der weltweiten Bewegung für saubere Energie in Bürgerhand.

Ich will loslegen



LEISTUNGSUMFANG UND PARTNER FÜR GENOSSENSCHAFTSMODELL



Wertschöpfung Mieterstrom	Aufgaben	Akteur
Gebäude	Bereitstellung der Flächen zur PV-Erzeugung	WEG
Stromerzeugung	Planung, Installation, Finanzierung, Wartung und Betrieb der PV-Anlage	BENG eG
Stromlieferung	Tarifierung, Messstellenbetrieb, Abrechnung, Vermarktung und Kundengewinnung, Einkauf und Lieferung von Netzstrom, Kundenservice	Mieterstrompartner mit BENG eG
Stromverbrauch	Abschluss eines Stromvertrages, Stromverbrauch	Bewohner*innen
Finanzierung	Finanzierung durch Beteiligung an BENG für Bewohner*innen und Bürger*innen	Mitglieder BENG

MIETERSTROM FÜR WOHNGEBÄUDE 2017 - MÜNCHEN



- Baugesellschaft, Eigentumswohnungen
- Neubau 2017/2018
- Städtebaulicher Vertrag verpflichtet Bauträger zu Strom-Produktion
- 52 kWp
- 4 Gebäude, 62 Wohneinheiten
- 45% der Bewohner*innen beziehen Mieterstrom
- 8 % beteiligten sich über BENG an Finanzierung
- Einspeisevergütung: 11,5 ct/kWh
- Arbeitspreis für Stromkunden brutto: 23,9ct /kWh
- Arbeitspreis Grundversorgung brutto: 27,02 ct/kWh

Erfolgsfaktor: Kaufvertrag zwischen Verkäufer (LHM) und Bauträger (sehr frühes Konzept – dann WEG)

Kommunales Instrument: Bauträger ist verpflichtet, Gebäude mit nicht-negativer Primärenergiebilanz zu errichten

CHECKLISTE FÜR MIETERSTROM



- Gebäudedaten**
- Betrieb/Finanzierung der Anlage**
- Technische Anlagenplanung**
- Stromverbrauch**
- Weitere Energieverbräuche**
- Weitere Informationen**

Gebäudedaten

- Eigentümer des Gebäudes: Einzelperson, Gesellschaft, WEG
- Adresse des Gebäudes:
- Baujahr des Gebäudes:
- Ist eine Dachsanierung in den nächsten Jahren geplant?
- Gebäude – Neueinzug Mieter oder bewohntes Bestandsgebäude

Betrieb und Finanzierung der Photovoltaikanlage

- Wer wird/soll die Photovoltaikanlage finanzieren?
- Wer wird/soll die Photovoltaikanlage betreiben?

Technische Anlagenplanung

- Stromanlage? Neuanlage oder Bestandsanlage
- Besitzt das Gebäude mehr als einen Netzanschlusspunkt? Falls ja, wie viele und wie sind sie verteilt?
- Gibt es Gebäude- und Dachpläne, Fotos der Dachfläche?
- Wenn Flachdach – Art der Bedachung (Folie, Kies, Bitumen oder Dachbegrünung)

HAUS MIT ZUKUNFT – ÖKOSOZIALES WOHNPROJEKT

ZUSAMMENARBEIT WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT UND ENERGIEGENOSSENSCHAFT



- 34 Wohneinheiten als Plus-Energiehaus mit Grundwasser-Wärmepumpe, Solarthermie, PV-Strom durch BEG
- Carsharing-Stellplatz, eine solarbetriebene E-Ladesäule, E-Sharing-Auto für Bewohner*innen
- Ladestationen für weitere E-Autos
- Fahrzeuge in der Tiefgarage.
- Die Wohnungen sind barrierefrei
- PV-Anlage: 98 kWp
- Stromlieferung an alle Mieter, Haustechnik, Wärmepumpe, an Ladesäule
- PV-Strom vom Dach und Reststrom von Ökostromanbieter

Möckernkiez Berlin Naturstrom: Energiebausteine im Quartier

Mieterstrom

- 5 Photovoltaikanlagen mit 135 kWp mit einer jährlichen Stromerzeugung von 120.000 kWh
- 100 % Biomethan BHKW (139 kWel, 204 kWth) mit einer jährlichen Stromerzeugung von 780.000 kWh BHKW
- Ca. 90 % des vor Ort erzeugten Stroms wird direkt verbraucht
- 50 % des lokalen Strombedarfs wird von den Vor-Ort-Anlagen gedeckt
- > 90 % der Bewohner:innen beziehen den MöckernStrom

Wärme

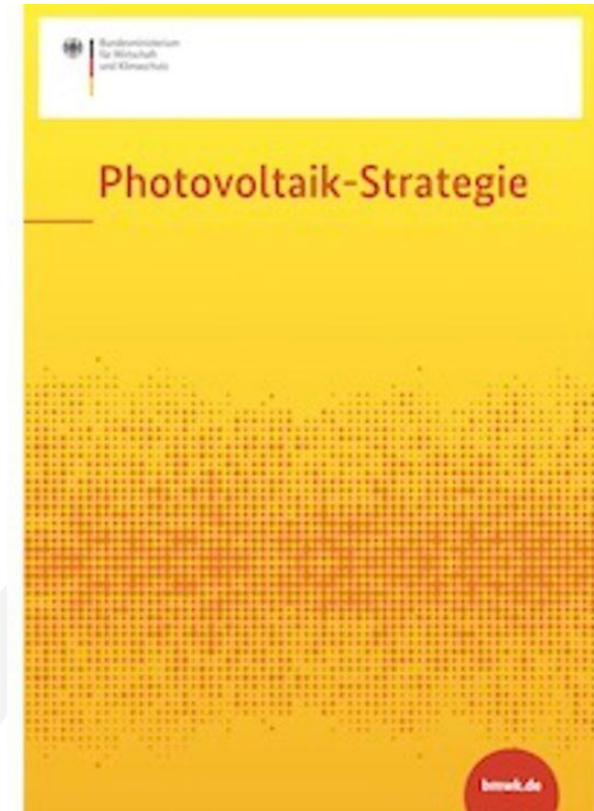
- 67 % der Gesamtwärmeerzeugung aus Erneuerbaren Energien
- Länge Nahwärmenetz: ca. 600 m
- BHKW: 215 kWth, 139 kWel, Spitzenlastkessel: 1.303 kWth
- Pufferspeicher: $4 \times 3 \text{ m}^3 = 12 \text{ m}^3$ (12.000 L)

E-Mobilität

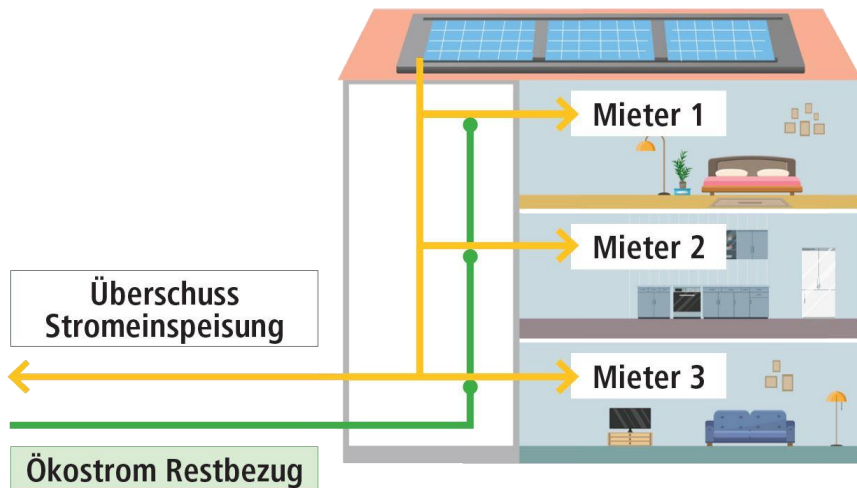
- 4 Ladepunkte mit je 11 kW Anschlussleistung

PV-STRATEGIE – CHANCEN FÜR BÜRGERENERGIE **BBEn** Bündnis Bürgerenergie e.V.

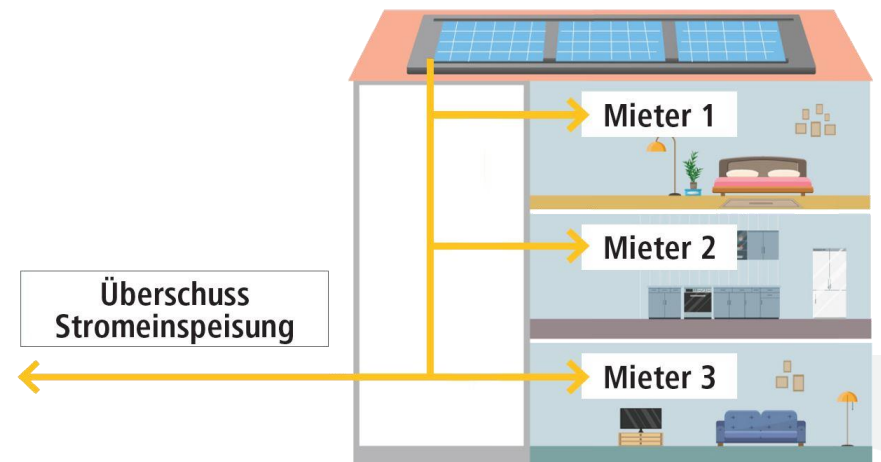
- Höhere Vergütungssätze PV
- Einführung des virtuellen Summenzählers
- Einführung gemeinschaftliche Gebäudeversorgung
- Entbürokratisierung und Weiterentwicklung des bestehenden Mieterstrommodells
- Weitergehendes Energy Sharing
- Förderprogramm
Bürgerenergiegesellschaften: Erweiterung auf Photovoltaik



PV-STRATEGIE - MODELLE FÜR MEHRPARTEIENGEBÄUDE



Mieterstrom mit virtuellem Summenzähler



Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung

- Zwei ähnliche Formen der Vor-Ort-Versorgung
 - Bezug des Stroms von der PV-Anlage auf dem Dach
- Gemeinsch. GV: gemeinsamer Betrieb, Bewohner*innen behalten Verträge mit EVUs
- Mieterstrom: Vermieter oder Dienstleister betreibt die PV-Anlage und liefert Reststrom
 - Beide Modelle basieren auf Smart Metern

BÜRGERENERGIE KANN MEHR

Bürgerenergie ...

- entlastet das Gesamtsystem
- generiert Kapital, erhöht die lokale Wertschöpfung und stärkt die regionale Entwicklung
- treibt die Digitalisierung voran
- schafft Teilhabe und demokratisiert den Energiesektor
- schafft Vertrauen und damit Akzeptanz

Transformation des Energiesystems



**VIELEN DANK!
FRAGEN?**

Katharina Habersbrunner

Katharina.habersbrunner@buendnis-buergerenergie.de

